

Titel: **Superstars – Infotainment – Kampf um die öffentliche Meinung: Wie funktioniert Massenkommunikation und welche Macht haben die Medien?** (mit Besuch einer TV-Sendung)

Seminar-Nr.: STM 321663207

Termin: 11.04. – 16.04.2021

Veranstalter: DGB Bildungswerk e.V., Forum Politische Bildung

Veranstaltungsort: DGB Tagungszentrum Hattingen, Am Homberg 44-50, 45529 Hattingen

Seminarleitung: Fabian Grieger, Cornelia Fiedler (Bildungsreferentin)

Die genannten Seminarleiter_innen führen das Seminar selbst durch. Die einzelnen Lerneinheiten werden von ihnen in inhaltlich-methodischer Weise gestaltet und abwechselnd, bisweilen auch gemeinsam durchgeführt. Zusätzliche, externe Referent_innen werden im Programm an entsprechender Stelle aufgeführt.

Sonntag, den 11.04.2021

19.00 – 21.00	Anreise bis 18.15 Uhr (Abendessen)
Seminarleitung durchgehend	Begrüßung der Teilnehmenden Vorstellung der Teilnehmenden und ihrer Erwartungen an das Seminar Vorstellung des Seminarprogramms

Montag, den 12.04.2021

08.45 – 10.15 Uhr	Die Bedeutung der Medienordnung in einer demokratischen Gesellschaft
10.30 - 12.30 Uhr	<ul style="list-style-type: none"> • Was hat es mit dem öffentlich-rechtlichen Rundfunk auf sich? • Wie kam es zum dualen Rundfunksystem? Welche Folgen ergeben sich aus der Kommerzialisierung im Mediensystem? • Welche Chancen und Risiken ergeben sich aus der Digitalisierung für den Beitrag der Medien zur Ausgestaltung einer demokratischen Gesellschaft? • Bedeutung des öffentlich-rechtlichen Rundfunks und seine Finanzierung (GEZ)
12.30 – 14.45 Uhr	Mittagspause
14.45 - 16.15 Uhr	Medien und Alltag
16.30 - 18.15 Uhr	<ul style="list-style-type: none"> • Wer nutzt welche Medien zu welchem Zweck? • Faszination digitale Medien - Digitale Multimediawelten • Digitalisierung in den Öffentlich-Rechtlichen Medien, Konflikte mit den Privaten • Neue Technik - neue Mediennutzungsgewohnheiten • Wie arbeiten Medien bzw. die Medienindustrie mit unserem Verhalten? • Wie wird der Alltag durch Mediennutzung verändert und welche Bedeutung hat das für die Meinungsbildung und die Organisation unseres Lebens?
ab 18.15 Uhr	Abendessen

Dienstag, den 13.04.2021

08.45 – 10.15 Uhr	Gibt es eine durch elektronische Medien geformte "Wirklichkeit"?
10.30 - 12.30 Uhr	<ul style="list-style-type: none"> • Bestimmt unsere Bilderwelt unsere Weltbilder? • Die Wirkung von Medien überprüft an Fallbeispielen • Starke Medien – schwache Wirkungen? Haben wir Einfluss auf die Wirkung der Medien auf / in uns?

12.30 – 14.45 Uhr	Mittagspause
14.45 - 16.15 Uhr	Globaler Medienmarkt und Mediendemokratie
16.30 - 18.15 Uhr	<ul style="list-style-type: none"> • Die Global Players auf dem Medienmarkt und ihre Verwertungsstrategien • Demokratische Kontrolle medienökonomischer Prozesse <p>Vom „mündigen Bürger“ zum Medienkonsumenten?</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einflussmöglichkeiten und Grenzen der Wirkungen des Zuschauerhaltens (Einschaltquote) • Welche Aufgaben werden Medien in der globalisierten Zukunftswelt einer 20:80-Gesellschaft mit der Vision vom "Tittytainment", zugewiesen?
ab 18.15 Uhr	Abendessen

Mittwoch, den 14.04.2021

08.45 – 10.15 Uhr	... alles wegen der Quote? – Talkshows, Big Brother Superstars & Co. <ul style="list-style-type: none"> • Mechanismen der Informations- und Unterhaltungsproduktion • Fernsehquote: Sind wir der Programmchef und führt die Quote zur Demokratisierung des Fernsehens?
10.30 - 12.30 Uhr	
12.30 – 14.30 Uhr	Mittagspause
14.30 - 16.15 Uhr	Hinter den Kulissen einer TV-Produktion
16.30 – 17.45 Uhr	<ul style="list-style-type: none"> • Wie wird Fernsehwirklichkeit hergestellt? Welche neuen digitalen Entwicklungen beeinflussen die Medienproduktion? Wie unterscheiden sich „mediale“ und „reale“ Wirklichkeit? • Bewertungen aus der Sicht der Produzenten und Rezipienten von Medien
ab 17.45 Uhr	<p>Exkursion zum Stern TV, Köln (<i>Ob und wie eine Exkursion unter Corona-Bedingungen möglich ist, prüfen wir noch und organisieren andernfalls Ersatz, Abweichungen von Seminarplan sind daher möglich</i>)</p> <p>Abendessen im Bus</p>

Donnerstag, den 15.04.2021

08.45 – 10.15 Uhr	Exkursionsreflexion: <ul style="list-style-type: none"> • Zur Bedeutung der Unterhaltung in den Medien und deren Formate • Die Wirkungen der verschiedenen Formate • Werden wir manipuliert oder müssen Medien nicht wegen ihrer eigenen Wirkungsgesetze die Wirklichkeit(en) reduzieren? <p>Maskeraden der Politik – Politik als Medienschaugeschäft</p> <ul style="list-style-type: none"> • Welches Verhältnis entwickelt die Politik zu den Medien? • Ist alles schlechtes Theater – die Logik der Politik und der Medien • Erreicht Politainment die „Unpolitischen“ oder fördert es die Entpolitisierung? • Analyse von Wahlkämpfen und aktuellen Politainment- Ereignissen
10.30 - 12.30 Uhr	
12.30 – 14.45 Uhr	Mittagspause
14.45 - 16.15 Uhr	Die Kolonisierung der Politik durch die Medien

- 16.30 - 18.15 Uhr
- Was wird aus Mündigkeit und Demokratie, politischer Urteilskraft und dem Wächteramt der Öffentlichkeit?
 - Mehr oder weniger Demokratie in der Medienwelt? – Erkundung politischer Kommunikationschancen auf Basis der Digitalisierung aller Medien

ab 18.15 Uhr Abendessen

Freitag, den 16.04.2021

- 08.45 – 10.15 Uhr
10.30 - 12.30 Uhr
- Können wir zurücksenden? – Kommunikationswerkzeuge in der Informationsgesellschaft
- Neue (technische) Entwicklungen in der Informationsgesellschaft
 - Von der Einweg- zur Zweiwegkommunikation: Können wir das? Wollen wir das? Wie könnte es gehen?

12.30 Uhr

Abschlussgespräch und Seminarkritik
Mittagessen und Abreise

Zielgruppe: Alle politisch Interessierten

Lernziele: Im Erwerb von Kenntnissen gemäß dem vorliegenden Themenplan und im Meinungsaustausch dazu sollen die Teilnehmenden ihre politische Urteilsfähigkeit sowie ein Problem- und Verantwortungsbewusstsein für ein demokratisches und solidarisches Europa entwickeln und stärken, indem sie:

- sich mit medienpolitischen und -geschichtlichen Entwicklungen auseinandersetzen
- die Bedeutung der Presse- und Rundfunkfreiheit für eine demokratische Gesellschaft beschreiben können
- sich mit der Medienkonzentration und gesellschaftlichen Kontrollmechanismen auseinandersetzen
- Mechanismen der Medienproduktion und -rezeption, insbesondere im Spannungsverhältnis von Unterhaltung und Information reflektieren
- das aktuelle Verhältnis von Medien und Politik bewerten können

Methoden:

- (Kurz-)Referate und Lehrgespräche (z.T. in Verbindung mit multimedialen Präsentationen)
- (Impulsinduzierte) Plenumsdiskussionen
- Einzel-, Partner- und Kleingruppenarbeit
- Textanalyse
- Pro- und Contra-Diskussionen, Lernintervalle
- Videos, Fotomaterial
- Präsentationen auf Wandzeitungen
- Recherchen im Internet
- Exkursionen (gesondert ausgewiesen)

Änderungen vorbehalten